

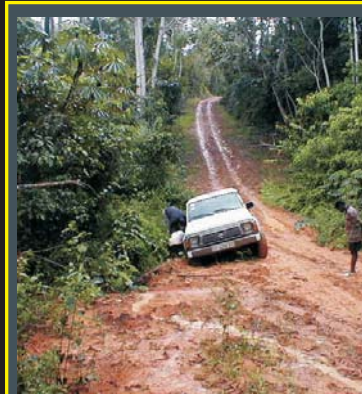
Wege des Holzes

Vom Wald zum Kunden

Einen langen Weg muß das Holz auf sich nehmen um bei Ihnen, lieber Kunde, als Terrasse sein Endziel zu erreichen. Sie erwerben etwas besonderes , langlebiges und vor allem ein tolles Naturprodukt.



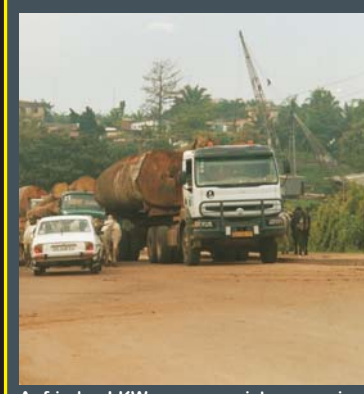
Begutachtung der Bäume in Ghana. Es wird entschieden, welche Bäume gefällt werden können.



Diese schlammigen Wege muß auch der LKW nutzen der die Holzstämm transportiert.



Diese Raupe ist 2 Jahre alt. Gezeichnet vom schlammigen Mergelboden und der Schwerstarbeit im Wald.



Auf jeden LKW passen meist nur zwei Bäume. Sie fahren oftmals mehr als 150 km aus dem Wald ins Sägewerk.



Nach dem Auftrennen erkennt man erst wieviel man vom dem, bei der Regierung gekauften Baum nutzen kann.



Diese Herzrisse durchziehen dieses mal den ganzen Baum. Fazit: Der Baum ist nur bedingt nutzbar. Bezahlt aber zu 100%



Das grob vorgeschchnittene Holz wird in Ghana verladen und nach Deutschland verschifft.



Die schwere Hartholzhobelanlage wird justiert. Normale Hobelgeschwindigkeit 80 m pro min, bei Hartholz 8m pro min.



Das Hartholz wird mit dem gewünschten Profil gehobelt. Nicht alle Dielen kommen sauber raus, was technisch unmöglich ist.